

Böhmermann vs. Erdogan

Beitrag von „Schantalle“ vom 14. April 2016 18:15

Zum Glück gibts Gewaltenteilung bei uns und somit Richter, die sowas entscheiden.

Was ich mich aber frage: wieso macht man eigentlich ein riesen Bohei um etwas, dass kein Mensch mitbekommen hätte? Wer ist schon Böhmermann.

(Ich stelle mir gerade vor, wenn ich bei jeder Beleidigung meiner SchülerInnen auf einem Schmierzettel einen Staatsakt machen würde- in Erinnerung bleiben doch die Schimpfwörter in Zusammenhang mit einem Namen, nicht ob der Verfasser der Zeilen sich entschuldigen oder nachsitzen muss. Exempel statuieren sollte man nur, wenn man seines Sieges gewiss sein kann.)

Oder wie Oliver Welke bei der Süddeutschen zur Reaktion Merkels zitiert wird:

"Man kann nicht zuerst nichts sagen zum Einbestellen des deutschen Botschafters in [Ankara](#) nach dem Fall 'extra 3'. Und sich dann quasi als oberste deutsche Fernsehkritikerin zu Böhmermann äußern - das geht gar nicht!"

Wie gesagt, es gibt Richter, die sowas entscheiden. Die wie auch immer geartete Meinung der Kanzlerin oder anderer Staatsoberhäupter politisiert den ganzen Zinnober und macht zum Staatsakt, was keiner war.